



Nachhaltigkeitsbericht  
2019

teamdress®

## VORWORT

Seit 1920 ist teamdress ein zuverlässiger Konfektionär hochwertiger Berufsbekleidung. Unser Standardsortiment umfasst mittlerweile mehr als 1.600 Varianten. Zunehmend liegt unser Schwerpunkt in der Umsetzung innovativer Kundenkollektionen und Projektarbeiten, z.B. im Bereich der Persönlichen Schutzausrüstung (PSA) oder auch im Pflegebereich mit Entsorgung - und Recyclingkonzepten.

Unsere Absatzmärkte umfassen den deutschsprachigen Raum, die Benelux-Länder, Polen und Großbritannien. Unsere Fertigung erfolgt entweder in eigenen europäischen Betrieben, oder bei Auftragsfertigern in Europa oder dem direkt benachbarten Raum.

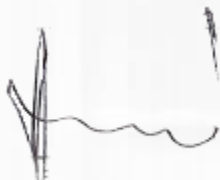
Von Design und Entwicklung über Produktion bis hin zur Logistik und Entsorgung/Recycling betreuen wir unsere Kunden aus einer Hand mit einer steten Fokussierung auf nachhaltige Lösungen.

Im Zuge dessen passen wir nicht nur unsere Arbeitsabläufe regelmäßig an Markt-, soziale und Umwelterfordernisse an, sondern ebenso unseren gelebten Verhaltenskodex / Code of Conduct.

Die Erstellung dieses Berichts erweckt bei uns Zuversicht, da wir viele ökologische und soziale Maßnahmen bereits vor Jahren eingeleitet haben und stetig erweitern. Dieses unterstreicht unseren eigenen Anspruch, mit Innovationskraft und absolutem Qualitätsbewusstsein richtungsweisend am Markt zu agieren und nicht nur ein „Fast Follower“ zu sein, der Strategien von Trends ableitet.

Begnügen werden wir uns mit dem Erreichten aber keinesfalls, sondern werden zusammen mit unseren Partnern kontinuierlich an weiteren Verbesserungen arbeiten; denn die Anforderungen an ein nachhaltiges Wirtschaften werden in den kommenden Jahrzehnten aus gegebener Notwendigkeit deutlich zunehmen.

Hamburg, im November 2019



Roland Seidel  
Geschäftsführer Teamdress Holding GmbH



# PRODUKTION

---

Die gesamte Produktion der teamdress-Gruppe in eigenen Werken erfolgt derzeit ausschließlich an Standorten in Europa (Polen, Moldawien und Ukraine). Zusätzlich produziert die Gruppe Auftragsfertigung in Albanien, Armenien und Usbekistan.

Unsere Produktion erfolgt nach folgenden Richtlinien:

- Höchste Ansprüche an Qualität
  - Bekleidung mit hohen tragephysiologischen Eigenschaften
  - Ergonomisch gestaltete Schnittführung
  - Sehr haltbare Bekleidung auch bei extremer Beanspruchung
- Optimierung des Bestandes nach „Minimax“-Zahlen
  - Auftragsbezogene Fertigung
  - Kein Fast-Fashion, somit keine Überproduktion und keine Produktentsorgung
  - Kontinuierliche Produktion; bei geringerer Auftragslage werden Standardartikel als Lagerware produziert
- Nachhaltiges Wirtschaften in den Produktionsbetrieben, sowohl ökologisch, als auch im Arbeitsumfeld der Arbeiter/innen

Unsere eigenen Produktionsbetriebe wie auch Fremdbetriebe sind an die Grundsätze der Fair Wear Foundation angebunden und werden regelmäßig Sozialaudits unterzogen.

Im Sinne von Nachhaltigkeit und sozialer Verantwortung können wir auf folgende Erfolge blicken:

- Die Produktion in Europa verringert die Transportwege (Emissionsvermeidung) und vereinfacht die Qualitätskontrolle
- Die hohe Fertigungsqualität führt zu wenigen Reklamationen (<0,5% in 2018), was Ressourcen und Emissionen spart
- Konfektionen sind reparaturfreundlich ausgelegt, um Neuproduktionen zu sparen. Reparaturmaterialien werden hierfür, z.B. bei textilen Serviceleistern, bereitgestellt
- Energie und Ressourcen werden durch ausbleibende Überproduktion geschont
- Langlebige, ressourcenschonende Produkte entstehen (vgl. unsere Produktpolitik)
- Eine stetige Produktion verhindert die Überbelastung der Arbeiter/innen
- Das Arbeitsumfeld der Arbeiter/innen wird sowohl in unseren eigenen Betrieben, als auch bei unseren Auftragsfertigern, stetig verbessert
- Ressourcenschonung wird durch wiederholte Verwendung von Verpackungsmaterial gefördert



## *Leitgedanke*

Leitgedanke der Produktpolitik ist die Koppelung von Qualität und Tragekomfort, welche die Langlebigkeit des Produktes ermöglicht.

Im Sinne der Nachhaltigkeit ist die Langlebigkeit eines Produktes dessen wichtigste Eigenschaft. Ersatzanschaffungen aus Neuproduktionen werden dadurch verringert. Das schont zum einen natürliche Ressourcen und vermindert zum anderen die Entstehung von Emissionen bei der Produktion von Rohwaren und Fertigprodukten sowie bei Recycling und Entsorgung.

Erreicht wird dies einerseits durch strenge Qualitätsanforderungen an Entwicklung, Rohwarenbeschaffung und Fertigung. Die teamdress-Gruppe verfügt über jahrzehntelange Erfahrung in allen Bereichen eines Konfektionärs und kann somit alle Produkteigenschaften selbst entwickeln und zu einer optimierten funktionellen Einheit zusammenfügen. Das entsprechende Qualitätsmanagement ist seit 1993 gemäß der ISO 9001:2015 zertifiziert.

Zum anderen dient das besondere Augenmerk bei der Produktentwicklung dem Tragekomfort. Nur wenn der Träger/die Trägerin einer Berufsbekleidung sich in dieser wohlfühlt, wird er/sie dieses Kleidungsstück möglichst lange anwenden. Gleichzeitig werden vor allem aber auch Effektivität und Sicherheit am Arbeitsplatz berücksichtigt.

Die genaue Auswahl von Roh- und Hilfsmaterial, die Einhaltung von Normen sowie eine hochwertige Produktion, ergeben dann die Langlebigkeit von Produkten, welche auf industrielle Wäsche ausgelegt sind. Die Produkte der teamdress-Gruppe werden entwickelt nach den hohen Anforderungen der DIN ISO 15797, die die industrielle Wäsche beschreibt. Zusammengefasst bietet dies folgende Vorteile im Sinne der Nachhaltigkeit:

- Schonung von materiellen Ressourcen
- Vermeidung von Emissionen (Luft) und Immissionen (Wasser, Boden) durch verminderte Neuproduktion
- Vermeidung von Emissionen durch verringerten Transportbedarf
- Erhöhung von Sicherheit und Effektivität am Arbeitsplatz

## *Innovation*

- Besonders im Bereich der PSA setzte die teamdress-Gruppe in den letzten Jahren eine Vielzahl von Innovationen in Materialkombination und Passform um, welche, unter strenger Einhaltung aller Normen, den Tragekomfort bei gegebenem Schutz deutlich erhöhen und somit die Langlebigkeit sicherstellen.
- Das holländische Mitglied der teamdress-Gruppe, die De Berkel B.V. mit Sitz in Varsseveld / NL, hat unlängst mit dem Radboud-Krankenhaus die Rücknahme gebrauchter Berufsbekleidung vereinbart, welche anschließend aufbereitet und zu Filzrollen verarbeitet wird.
- Die teamdress-Gruppe setzt aktuell Gewebe mit rezykliertem Polyester ein und untersucht die Methoden und Verfolgbarkeit der generellen Produktrezyklierung. Die Ressourceneinsparung ist nicht umstritten, aber die energetische Bilanz bleibt zu überprüfen.

# UMWELT UND SOZIALE VERANTWORTUNG

---

## *Umweltaspekte*

- In den Jahren 2011 bis 2014 wurde die Immobilie der teamdress – Zentrale in Hamburg durch Fassadendämmung, Einbau von dreifach verglasten Fenster- und Türelementen sowie der Erneuerung und Umstellung der Heizanlage auf Gas umfassend renoviert. Dies ergab eine deutlich reduzierte Menge an Heizenergie und Verbrauch.
- Der Verbrauch an Zellulose wurde und wird stetig vermindert. Neben der internen Vorgabe, E-Mails, Dokumente etc. nur noch im absolut erforderlichen Fall auszudrucken, bitten wir seit 2018 auch in unserem externen Mail-Verkehr darum, E-Mails ebenso nur im notwendigen Fall auszudrucken.  
Besonders Kartonagen werden, nicht nur im Zentrallager, intern mehrfach verwendet.
- Bereits seit Jahren gilt für alle Standorte der Gruppe die Vorgabe, Computer und Drucker über Nacht herunterzufahren. Alle Geräte sind zudem auf kurzfristiges Umschalten in den Energiesparmodus eingestellt.
- Angestrebt ist für die nahe Zukunft eine Umstellung der Beleuchtungskonzepte.
- Unser zentraler Logistikstandort in Polen (vgl. den Abschnitt Logistik) sorgt für verminderte Transportwege und trägt in besonderem Maße zur Reduktion von Abgasemissionen bei.
- Im Privatbesitz der Gesellschafter befinden sich zwei Wasserkraftwerke in Deutschland. Diese produzieren eine elektrische Arbeit von zusammen rund 5.000 MWh/a.

## *Soziale Verantwortung*

- teamdress ist Mitglied der Fair Wear Foundation. Die Forderungen nach verbesserten Arbeitsbedingungen sind Teil unseres Verhaltenskodex / Code of Conduct (CoC) und werden in unseren eigenen Produktionsstandorten gelebt und regelmäßig auditiert. Alle Auftragsfertiger werden nach strengen Maßstäben ausgesucht und zur entsprechenden Einhaltung der Fair Wear-Forderungen und unseres CoC angehalten.



- Die Produkte der teamdress-Gruppe sind durch das Hohenstein Institut nach dem OEKO-TEX-Standard 100 zertifiziert.
- Die teamdress-Gruppe ist Mitglied im Bündnis für nachhaltige Textilien.
- Um unserer Verantwortung gegenüber dem Träger nachzukommen, hat teamdress besonders für den Bereich der persönlichen Schutzausrüstung (PSA) ein zertifiziertes Qualitätsmanagement etabliert.

- Die Teamdress-Gruppe wird zukünftig Produkte mit dem Fairtrade-Rohstoffsiegel für Baumwolle anbieten.
- Selbstverständlich werden alle Mitarbeiter zu einem sozial bewussten und ökologischen Verhalten aufgefordert.

### *Soziales Engagement*

- Die Gesellschafter der teamdress – Gruppe haben im Jahre 2013 zur Förderung von Wissenschaft und Forschung, der Jugendhilfe, von Kunst und Kultur, des Naturschutzes und der Landschaftspflege und des Umweltschutzes eine steuerbegünstigte Stiftung gegründet, die seit 2015 erhebliche Mittel für die Satzungszwecke bereitstellt und verteilt.
- Die Unternehmensgruppe fördert ebenso die Teilnahme seiner Mitarbeiter an Sportveranstaltungen wie z.B. den B2Run.

Eine optimierte Logistik wirkt nicht nur kostensparend und sorgt für Liefertreue, sondern sie trägt deutlich zur Schonung von Ressourcen und Verminderung durch transportbedingte Emissionen bei.



Seit 2018 wurde unser Standort in Zlocieniec in Polen stark ausgebaut. Funktionelle Hallen und moderne Lagersysteme erlauben mit entsprechender IT-Infrastruktur, dass Rohwaren und Hilfsmittel an die Produktionsstätten und anschließend die Fertigprodukte von hier aus in unsere Zielmärkte verteilt werden.

Zusätzlich wurde an diesem Standort die gesamte Muster- und Änderungsnaherei der teamdress-Gruppe gebündelt, so dass hier ressourcenschonend Musteraufträge eingesteuert werden können, womit vollständiges Supply Chain Management realisiert ist. Ebenso wird der polnische Markt aus unserem Zentrallager in Zlocieniec bedient.



Die Vorteile im Sinne der Nachhaltigkeit sind:

- Als zentraler Standort zwischen Produktion und Kunden ermöglicht Zlocieniec in Polen optimierte Transportstrecken (CO<sub>2</sub>-Verminderung).
- Versandaufträge werden weitestgehend gebündelt, um Verpackung und Transporte zu vermeiden (CO<sub>2</sub>-Verminderung, Ressourcenschonung).
- Die zentralisierte Musterfertigung spart Material (Ressourcenschonung).
- Kartonagen werden für interne Zwecke vielfach wiederverwendet (Ressourcenschonung).
- Lager Berlin zur Bündelung von Rohwaren für den Weitertransport nach Zlocieniec – Polen (CO<sub>2</sub> Verminderung, Ressourcenschonung)